

STADTGEMEINDE LANDECK

N I E D E R S C H R I F T

Über die 9. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1979, am
Donnerstag den 20.12.1979, im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: Bgm. Anton Braun, Vorsitzender

1. Bgmstv. Dir. Karl Spiss

2. Bgmstv. Ing. Gustav Belina

St.R. Hans Holzer

St.R. Klaus Nuener

St.R. Anton Winkler

GR. Ing. Heinz Dittrich

Gr. Karl Graber

GR. Mag. Karl Hochstöger

GR. Heinrich Koch

GR. Karl Paschinger

GR. Alfred Pöll

GR. Franz Seeberger

GR. Heinrich Unterhuber

GR. Franz Wille

GR.-Ersatzmann Alfred Spieß

Abwesend und entschuldigt: St.R. Kurt Leitl, GR. Albert FRITZ,
GR. Karl Scherl

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit fest und geht sodann auf die Erledigung der Tagesordnung über.

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung von Niederschriften:

2. Anträge des Stadtrates (Subvention; Investition im Klärwerk; Projektierungskosten Parkgarage; Ehrungen; Pachtvertrag mit ATO).
3. Anträge des Finanzausschusses (Festsetzung der Steuern, Gebühren und Beiträge f. 1980; Studienbeihilfen; Siedlerdarlehen; Subvention an TCL).
4. Anträge des Bau- u. Wasserausschusses (Grundverkäufe; Grundablösen; Wasseranschluß Stampfle; Auflassung eines öff. Weges; Einräumung einer Dienstbarkeit).
5. Anträge des Planungsausschusses (Verkehrsregelungen; Änderungen des Flächenwidmungs- u. Bebauungsplanes).
6. Verschiedenes u. Allfälliges.
7. Personalangelegenheiten.

Pkt. 1) der TO.: Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschriften über die 2., 3., 4. und 5. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1979 werden genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2) der TO.: Anträge des Stadtrates

- a) Subvention: Der Stadtrat beantragt, der Galerie Elefant als Subvention einen einmaligen Druckkostenbeitrag für Plakate und Kataloge für 9 Ausstellungen im Jahre 1979 und Unkostenbeitrag für die Teilnahme an der Wiener Kunstmesse 1979 in der Höhe von S 25.000,-- zu gewähren. In der, zu diesem Tagesordnungspunkt geführten Debatte wird einhellig festgestellt, daß die Galerie Elefant aus dem Kulturleben der Stadt Landeck nicht mehr wegzudenken wäre und diese Aufgaben von der Stadtgemeinde übernommen werden müßten, falls es die Galerie nicht gäbe. Eine Subventionierung über einen Bildankauf sei bedeutend schwieriger und in der Zielsetzung problematischer. Der Antrag des Stadtrates wird einhellig angenommen.
- b) Investition im Klärwerk: Für den Ankauf einer Blindstromkompensationsanlage im Klärwerk Landeck-Zams wurden Angebote eingeholt und scheint die Firma Mader und Krاندl, Innsbruck, mit S 15.433,50 plus Mehrwertsteuer, als Billigstbieter. Der Stadtrat beantragt, der Gemeinderat